

## **Statement des Staatstheater Cottbus: "Das Kraftwerk"**

Das Recherchestück „**Das Kraftwerk – ein Theaterabend über Kohle, Wasser und die Ewigkeit**“ von Calle Fuhr in Zusammenarbeit mit dem journalistischen Kollektiv **CORRECTIV** am **Staatstheater Cottbus** sorgt weiter für mediale Aufmerksamkeit.

Am Samstag, den 30.09.2023, fand im Anschluss an die Vorstellung in der Kammerbühne eine von Franziska Benack, Co-Schauspieldirektorin am Staatstheater Cottbus, moderierte Podiumsdiskussion mit den CORRECTIV-Journalistinnen Annika Joeres und Elena Kolb sowie mit René Wilke, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), und dem Autor des Stücks, Calle Fuhr, statt. Oberbürgermeister René Wilke legte Dokumente zur Klärung der gegen ihn erhobenen Vorwürfe vor und zitierte daraus.

Insbesondere wies René Wilke darauf hin, dass ein Kernstück des Vorwurfs, die sogenannte Schweigevereinbarung, nicht ohne die Abschnitte, auf die sie sich bezieht, vorgetragen werden könne. Gleichzeitig verlangte er von CORRECTIV eine Entschuldigung wegen der gegen ihn persönlich erhobenen Vorwürfe. CORRECTIV hält mit einer weiteren Veröffentlichung heute unverändert an seinem bisherigen Rechercheergebnis fest.

Durch die anhaltende Diskussion und die im Raum stehenden Anschuldigungen sehen wir uns als Theater dazu aufgefordert, unsere Position zu verdeutlichen:

Das Staatstheater Cottbus hat sich mit Calle Fuhrs brisantem Stück positioniert, das engagierte, teils aufgebrachte Reaktionen ausgelöst hat. Dazu stehen wir.

Die Podiumsdiskussion am 30.09.2023 in der Kammerbühne bot ein öffentliches Forum zur Diskussion des Stückes und des am Premierenabend von CORRECTIV herausgegebenen Rechercheergebnisses.

Der journalistische Diskurs um CORRECTIV war und ist kein Teil der Inszenierung. „Das Kraftwerk – ein Theaterabend über Kohle, Wasser und die Ewigkeit“ ist ein eigenständiges Kunstwerk und somit Ausdruck von künstlerischer Freiheit. Darauf möchten wir nachdrücklich hinweisen.

### **Staatstheater Cottbus**

Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)  
Lausitzer Straße 33 | 03046 Cottbus